



DOKFENSTER 2026

Dokumentarfilme für Schulklassen

16. – 20. März 2026
Filmhaus Kino Köln

dfi

DOKFENSTER 2026

Kinoprogramm für Schulklassen

Mit Dokumentarfilmen in Unbekanntes und Vertrautes eintauchen und mit den Filmemacher*innen Entstehung und Machart der Filme erkunden: Das bietet das **DOKFENSTER**, das im März zum 11. Mal im Filmhaus Köln stattfindet.

In vier altersgestaffelten Programmen präsentieren die Filmemacherinnen Selin Besili, Lenia Friedrich, Leah Meinhof und Paula Milena Weise ihre Filme und eine Auswahl aktueller dokumentarischer, animierter und experimenteller Kurzfilme anderer Filmemacher*innen. Im Gespräch erkunden und teilen wir unsere Filmeindrücke, knüpfen an Themen der Filme an, untersuchen filmische Mittel und überlegen, welche künstlerischen Entscheidungen die Filmemacher*innen getroffen haben, dass ein Film so aussieht und nicht anders.

Das **DOKFENSTER** startet mit dem von Paula Milena Weise, Filmemacherin und Studierende der Kunsthochschule für Medien, moderierten Programm für die 7. bis 13. Klasse. Mit **IT'S A DATE** rasen wir 2022 durch die leeren Straßen Kiews. Eine Reminiszenz an Claude Lelouches rasende Fahrt durch Paris in 1976 (**C'ÉTAIT UN RENDE-VOUS**). Die rasante Fahrt führt uns auf eine Scaterbahn im **YNTYMAK PARK** in Kirgisistan zu Jugendlichen, die von ihren Träumen und Wünschen an die Zukunft erzählen, und zurück auf einen Fußballplatz in Bonn, auf dem die **B-GIRLS** des ISC AlHilal trainieren. Ob mit oder ohne Kopftuch macht Fußball sie selbstbewusst. Abschließend bringt uns der Stop-Motion-Film **OBEY, OBEY** den regelkonformen Style einer japanischen Schülerin bei. Körper, Geschlecht und Widerstand sind Themen dieses Programms.

Am zweiten Tag präsentiert die Schweizer Filmemacherin Selin Besili für die 9. bis 13. Klasse ihren Film **UNSER NAME IST AUSLÄNDER**. Die Geschwister Hêlîn, Selin, Firat und Serhat teilen ihre Familiengeschichte im öffentlichen Raum. Sie ist geprägt von Wut, Fremdbestimmung, Angst und Resilienz. Dann führt uns **THEIR EYES** zu Clickworker*innen im Globalen Süden, die Bilder beschreiben, mit denen die KI sehen lernt. Das Aufeinandertreffen von Kulturen, Macht, Ohnmacht und Widerstand sind Themen des Programms.

Leah Meinhof, Filmemacherin und Studierende der Filmuniversität Babelsberg präsentiert am Mittwoch das Programm für die 5. bis 8. Klasse. Ihr Film **SEHT IHR MICH?** begleitet Mira in ihrer trubeligen Familie. Miras großer Bruder Leo, der krank ist und Pflege benötigt, ist das Zentrum der Familie. Es folgen der Stop-Motion-Film **OBEY OBEY** von Akira Kawasaki und der Animationsfilm **BACKFLIP**, in dem der Avatar des Filmemachers einen Rückwärtssalto lernt. Übung macht den Meister. Familie, Körper und Lernen sind Themen dieses Programms.

Das Programm für die 1. bis 5. Klasse moderiert die Kölner Filmemacherin Lenia Friedrich. **SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS** – darauf besteht Lenias alte Nachbarin, die aus ihrer Ehrenfelder Wohnung ins Pflegeheim zieht. Der Animationsfilm bietet eine Fülle an Bildern und Metaphern für ein Gespräch über Erinnern, Vergessen und Menschen, die alt werden. Danach springen wir mit dem tschechischen Film **FROM PLAY TO PLAY** mitten in die Welt spielender Kinder und mit **BACKFLIP** sehen wir einem Avatar beim Lernen zu. Slapstick des 21. Jahrhunderts. Erinnern, Spielen und Lernen sind Themen dieses Programms.

Jedes Programm läuft zweimal, einmal um 9 Uhr und einmal um 11 Uhr.

Nach den Osterferien wird es ein **DOKFENSTER plus** für die 5. bis 7. Klasse mit Gebärdensprachdolmetscher*innen geben. Das Programm ist für hörende, schwerhörige und gehörlose Schüler*innen geeignet.

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!

Außerdem planen wir erneut ein Online-Programm mit Audiodeskription und ein Online-Programm mit Gebärdensprachdolmetscher*innen. Und auch im ZOOM Kino Brühl werden wir wieder mit einem Programm zu Gast sein. Mehr Informationen dazu folgen auf dokumentarfilminitiative.de

Wir danken unserem Lehrer*innenbeirat:

Jana Burger, Elisabeth Krimm, Philippa Otto, Julia Ritz, Jens Stuhlemer

Kuration: Gudrun Parzich

Ko-Kuration: Mirjam Baumert, Michelle Koch

Veranstaltungsort:

Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111, 50670 Köln

Anmeldung:

über das Anmeldeformular auf dokumentarfilminitiative.de oder an parzich@dokumentarfilminitiative.de

Kontakt:

Gudrun Parzich, dfi – Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW e.V., Maybachstr. 111, 50670 Köln

Titelmotiv:

aus: **UNSER NAME IST AUSLÄNDER** von Selin Besili

Eine Veranstaltung der dfi – Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW e.V. gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Kulturstadtrat der Stadt Köln. In Kooperation mit doxs Duisburg, dem Filmhaus Köln, dem Kurzfilmfestival Köln und dem Netzwerk Filmkultur NRW.



www.dokumentarfilminitiative.de

dfi dokumentarfilm
initiative
im **filmbüro**NW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln
Kulturstadtrat

doxs!

F:lmhaus



NETZWERK
FILM & KULTUR
NRW

PROGRAMM 7.-13. KLASSE

Montag, 16.3., um 9 bis 10.30 h und 11 bis 12.30 h
Präsentiert von Paula Milena Weise



IT'S A DATE

IT'S A DATE

UA 2023 | Nadia Parfan | 6 Min | Ohne Dialog

Ein Auto rast in der Morgendämmerung durch die fast leeren Straßen von Kiew im Jahr 2022. Eine Hommage an Claude Lelouchs Film C'ETAIT UN RENDEZ-VOUS, transportiert in den Ausnahmezustand des Krieges in der Ukraine. (Text KFFK)
Berlinale Shorts 2023; KFFK



B-GIRLS

B-GIRLS. ISC ALHILAL BONN

DE 2024 | Hilarija Ločmele | 10 Min

Die Spielerinnen des ISC AlHilal sind sich einig: Fußballspielen hat sie selbstbewusster gemacht und sie sind ein tolles Team.

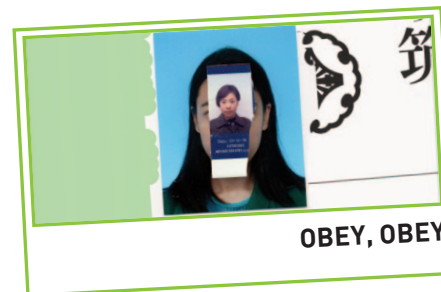


YNTYMAK PARK

YNTYMAK PARK

DE 2025 | Finn Ole Weigt, Paula Milena Weise | 9 Min | Kirgisisch mit dt. UT

In einem Skatepark am Rand der kirgisischen Hauptstadt Bishkek sprechen Kinder und Jugendliche über ihre Träume, Vorbilder und das Glück. (Text KHM)



OBEY, OBEY

OBEY, OBEY

DE 2025 | Akira Kawasaki | 4 Min | Animationsfilm | Englisch mit dt. UT (dt. LIVE-Einsprache)

Ein Tutorial für den regelkonformen Style japanischer Schülerinnen. Short Tiger Award 2025

PAULA MILENA WEISE dreht als Teil des Filmkollektivs dunkellicht Spiel- und Dokumentarfilme. Sie lebt in Köln, studiert Mediale Künste an der KHM und ist als freie Filmemacherin tätig.

PROGRAMM FÜR 9.-13. KLASSE

Dienstag, 17.3., um 9 bis 10.30 h und 11 bis 12.30 h
Präsentiert von Selin Besili

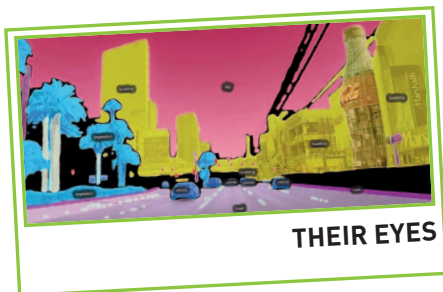


UNSER NAME IST AUSLÄNDER

CH 2024 | Selin Besili | 21 Min

Ein Möbelstück nach dem anderen tragen Selin und ihre Geschwister nach draußen auf den Platz zwischen den Hochhäusern, bis dort das Wohnzimmer ihrer Eltern steht. Sie setzen sich und trinken Çay aus kleinen Gläsern. Aufgewachsen in der Schweiz, wollen sie ihre kurdische Herkunft nicht mehr verstecken.

Große Klappe 2025



THEIR EYES

FR 2025 | Nicolas Gourault | 23 Min | Englisch, Spanisch mit dt. UT

Wie lernt ein Auto sehen? Dafür braucht es Clickworker*innen im Globalen Süden, die Bilder in „Straße“, „Pflanzen“, „Menschen“ etc. sequenzieren, mit deren Hilfe die KI selbstfahrender Autos trainiert wird. Die Clickworker*innen erzählen in Interviews und Bildschirmaufnahmen von ihrer täglichen Arbeit, von ungleicher Bezahlung und ihren Strategien, das System zu überlisten.

Berlinale Shorts

SELIN BESILI lebt und arbeitet als Filmmakerin und Drehbuchautorin in Zürich. 2016 schloss sie den Gestalterischen Vorkurs an der Zürcher Hochschule der Künste ab, 2024 den Bachelor in Video mit Vertiefung Dokumentarfilmregie an der Hochschule Luzern, Design Film Kunst. Seit 2022 ist sie Teil des Organisationskomitees des Nachwuchs-Filmfestivals Upcoming Filmmakers in Luzern, unter anderem Teil des Filmauswahlteams.

PROGRAMM FÜR 5.-8. KLASSE

Mittwoch, 18.3., 9 bis 10.30 h und 11 bis 12.30 h
Präsentiert von Leah Meinhof



SEHT IHR MICH?

DE 2024 | Leah Meinhof | 15 Min

In ihrer Familie hilft Mira wo sie gerade gebraucht wird. Tisch decken, den kleinen Schwestern die Zähne putzen, da bleibt kaum Zeit für Hausaufgaben. Miras großer Bruder Leo ist krank und braucht pflegerische Unterstützung. Immer ist es trübelig und manchmal findet Mira kaum Beachtung.

Internationale Hofer Filmtage; doxs Duisburg



OBEY, OBEY

DE 2025 | Akira Kawasaki | 4 Min | Animationsfilm | Englisch mit dt. UT
(dt. LIVE-Einsprache)

Ein Tutorial für den regelkonformen Style japanischer Schülerinnen.
Short Tiger Award 2025



BACKFLIP

DE/FR 2022 | Nikita Diakur | Animationsfilm | 12 Min | Englisch mit dt. UT
(dt. LIVE-Einsprache)

Endlich einen Rückwärtssalto können? Der Regisseur traut sich nicht, doch mithilfe eines 6-Kern-Prozessors lernt sein Avatar den Backflip. Wie der Mensch muss auch die Maschine trainieren und lernt mit 360 Versuchen pro Stunde aus ihren Fehlern.
Deutscher Kurzfilmpreis 2022

LEAH MEINHOF wurde 1999 in Hannover geboren. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor of Science in Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar begann Leah 2023 ihr Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf.

PROGRAMM FÜR 1.-5. KLASSE

Freitag, 20.3., 9 h bis 10.15 h und 11 bis 12.15 h
Präsentiert von Lenia Friedrich



SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS

DE 2024 | Lenia Friedrich | 13 Min

Frau Miko ist alt, sehr alt. Und sie vergisst Dinge. Die Regisseurin wohnt im gleichen Haus wie sie und beginnt, über ihr eigenes Älterwerden nachzudenken. Was, wenn unsere Erinnerungen verschwinden – was bleibt dann noch von uns? (Text: doxs Duisburg)
San Sebastian Tabakalera Award; KFFK 1. Preis Deutscher Wettbewerb



BACKFLIP

D/FR 2022 | Nikita Diakur | 12 Min | Englisch mit dt. UT (dt. LIVE-Einsprache)

Endlich einen Rückwärtssalto können? Der Regisseur traut sich nicht, doch mithilfe eines 6-Kern-Prozessors lernt sein Avatar den Backflip. Wie der Mensch muss auch die Maschine trainieren und lernt mit 360 Versuchen pro Stunde aus ihren Fehlern.
Deutscher Kurzfilmpreis 2022



ODE HRY KE HŘE / FROM PLAY TO PLAY

CZ 2024 | Mikoláš Arsenjev | 8 Min | Tschechisch mit engl UT
(dt. LIVE-Einsprache)

Kinder beim Spielen. Für sich oder miteinander entwickelt sich aus dem einen Spiel das nächste. Und alles kann Teil des Spiels werden: das Gelände, das Keyboard, Lehm, Stöcke und der eigene Körper.
DOK Leipzig; doxs Duisburg

LENIA FRIEDRICH Pixel, Papier, Stimme, Zeit und Stoff sind die Materialien, mit denen Lenia Friedrich arbeitet. Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit sind dokumentarische Animationsfilme über Frauen. Außerdem bietet sie Kreativ-Workshops für Kinder an und gibt ihr Wissen über Digitales Zeichnen, Stop-Motion und andere künstlerische Prozesse weiter.